## Girls' Day 2019

# Ein spannender Tag bei der Bundespolizei

Training von Abwehrtechniken

**Was macht ein Polizist? Wie sieht sein Arbeitsalltag in einer Bereitschaftspolizeiabteilung aus? Wie trainiert man einen Diensthund? Für diese und ähnliche Fragen interessierten sich auch in diesem Jahr Jugendliche am Zukunftstag. In vielen Dienststellen der Bundespolizei standen die Kollegen den Heranwachsenden Rede und Antwort. So auch in der Bundespolizeiabteilung Sankt Augustin. kompakt hat mit einer Teilnehmerin gesprochen. Hier lesen Sie ihre Erfahrungen.**

Nachdem wir angekommen waren, informierten die Mitarbeiter am Einlassdienst die Betreuer. Einige Minuten später kamen diese und haben geschaut, ob alle Mädchen da sind. Danach wurden wir mit einem Bus zu einem Besprechungsraum gefahren und in Gruppen eingeteilt. Jedes Mädchen bekam einen Beutel mit drei Wasserflaschen, Obst und einem Schokoriegel. Dann gingen die Gruppen zeitversetzt los.

Wir haben als Erstes vor einem Helikopter ein Gruppenfoto gemacht. An der nächsten Station wurden wir noch mal aufgeteilt, damit wir nicht so lange warten mussten. Die eine Gruppe löschte mit einem Feuerlösch-Rucksack eine brennende Aufstellpuppe und durfte danach die Schutzkleidung der Polizisten anziehen. Währenddessen übte die andere Gruppe mit ein paar Polizisten Selbstverteidigung. Anschließend tauschten wir die Gruppen, sodass jeder beides machen konnte. Als wir fertig waren, gingen wir mit der ganzen Gruppe wieder zu der anderen zurück und mussten kurz warten, bis diese fertig war.

Wieder wurden wir in zwei kleine Gruppen aufgeteilt. Die eine hat Kletterausrüstung angezogen und durfte sich aus einem Fenster abseilen. Die andere besichtigte zur selben Zeit einen Wasserwerfer und durfte auch das Wasser auf die Straße „schießen". Danach wurde wieder getauscht. Nachdem wir fertig waren, gingen wir wieder zum Helikopter und uns wurden ein paar Fakten darüber erzählt (wie viel er gekostet hat, wie weit man damit fliegen kann …). Dann haben wir ein paar Fotos für uns gemacht und einen Kugelschreiber und ein Schlüsselband geschenkt bekommen. Als wir damit fertig waren gingen wir in die Sporthalle. Dort wurden wir in die einzelnen Geräte eingewiesen, die man bei zwei Durchläufen innerhalb von 3:10 Minuten in der Ausbildung der Bundespolizei schaffen muss. Wir liefen am Anfang natürlich nicht auf Zeit. Am Ende durften wir uns aussuchen, ob wir es auf Zeit probieren wollen. Leider ist ein Mädchen dabei unglücklich abgesprungen und hat sich einen Bänderriss zugezogen.

Löschen einer Ausfstellpuppe

Vorstellung des Wasserwerfers

Danach gingen wir in die Kantine und haben etwas gegessen. Es gab Spaghetti Bolognese und es hat gut geschmeckt. Dann war der Tag auch schon fast vorbei. Wir haben uns noch die Hundestaffel angeschaut. Es war erstaunlich, wie gut die Hunde gehört haben und was sie alles konnten. Als Letztes bekamen wir einen USB-Stick, wo die Bilder vom Tag drauf waren. Nach diesem schönen Tag sind wir wieder mit dem Bus zu dem Anfangsort gefahren. Geblieben ist ein Tag mit schönen Erlebnissen und neuen Freundschaften.

***Jennifer, 14 Jahre, aus Jülich (Nordrhein-Westfalen)***